

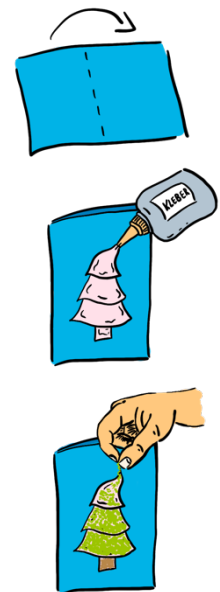


Sandbilder als Weihnachtskarten verschenken

Einsatzmöglichkeiten	- Kurze Gestaltungseinheit
Geeignet	Ab der 1. Klasse
Material	<ul style="list-style-type: none"> - DIN A4 Tonpapier in verschiedenen Farben - Bleistift - Flüssigen Bastelkleber - Deko-Sand in verschiedenen Farben - Kleine Töpfchen oder Schälchen für den Sand
Zeitaufwand	Je nach Altersstufe unterschiedlich, zzgl. Trocknungszeit

Vorgehen

- Zuerst wird das Tonpapier einmal in der Mitte gefaltet, damit eine Klappkarte entsteht.
- Auf der Vorderseite mit dem Bastelkleber etwas zum Thema Weihnachten malen oder schreiben. Die Formen und die Schrift können zunächst mit Bleistift vorgezeichnet werden.
- Den Sand über die Kleberspuren streuen, damit der Kleber den Sand annimmt.
- Anschließend den überschüssigen Sand einfach abschütten.
- Nachdem alles getrocknet ist, kann die Innenseite der fertigen Karte mit Weihnachtsgrüßen beschrieben werden.



Didaktischer Kommentar:

Die Sandbild-Technik ist ganz leicht durchzuführen und kann für die Gestaltung von Weihnachtskarten verwendet werden. Die Erstellung der Sandbilder kann außerdem zur Förderung der Motorik der Lernenden beitragen. Die Kinder lernen nicht nur Papier exakt zu falten und mit einer Klebetube zu malen, sondern auch das Greifen des Sandes mit dem Pinzettengriff wird geschult. Außerdem müssen sie den Sand auch wohldosiert auf den Klebespuren verteilen. Darüber hinaus kann das Sandbild als Weihnachtskarte auch im fächerübergreifenden Unterricht genutzt werden, da dazu bspw. im Deutschunterricht das Schreiben einer Karte thematisiert werden kann.